

## EDITORIAL

### Zu Weihnachten und dem Jahreswechsel

*Liebe Leserinnen und Leser! Liebe Freunde, Beteiligte und Interessierte an der Bayerischen Cluster-Initiative Forst und Holz!*

Noch nicht einmal ein halbes Jahr ist es her, dass die Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern die Arbeit aufgenommen hat. Doch innerhalb dieses kurzen Zeitraums konnte bereits einiges bewegt werden. Mit einem eigenen Management sind wir dabei, unsere Ziele umzusetzen, das heißt die Vernetzung der Forst- und Holzbranche voranzutreiben, die Akteure an einen Tisch zu holen und für den Austausch Impulse zu geben.

Wir werden uns weiter bemühen, Ihnen diese Aktivitäten auch vor Ort zu erläutern: mit Präsenz auf Messen, genauso wie mit einer im Herbst begonnenen regionalen Veranstaltungsreihe. Dazu wird auch die Clusterstudie „Forst und Holz in Bayern“ beitragen, die ab 2007 quantitative Informationen wie Nutzungspotenziale, Struktur- und Marktanalysen, aber auch Stärken und Schwächen der Forst- und Holzwirtschaft verdeutlichen wird.

Wenn man das Jahr 2006 Revue passieren lässt, kann sich die Branche nicht über fehlende Dynamik beschweren. Die Wirtschaftsseiten der Zeitungen berichten es: selten war die Nachfrage nach dem Rohstoff Holz so groß, selten haben sich Preise so schnell entwickelt. Was den Waldbesitzer erfreut, sorgt den Holzkäufer, der höhere Kosten über seine Produkterlöse auffangen muss.

Generell haben wir alle Interesse daran, dass Holz wieder einen angemessenen, höheren Wert bekommt, an dem die gesamte Branche partizipieren kann. Hierzu

muss aber der Standort Bayern gleichermaßen für die Forstwirtschaft und für das gesamte Spektrum der Holzwirtschaft interessant bleiben.

Keine leichte Aufgabe, aber gerade vor dem Hintergrund des aktuellen Holzbooms sehen wir darin eine wichtige Herausforderung für unsere Cluster-Initiative.

Was diese Herausforderung mit dem Weihnachtsfest zu tun hat? Gar nicht so wenig, denn auch die Weihnachtsgeschichte berichtet von einer schwierigen Situation, in der Eigeninitiative und Willen gefragt waren, als Anspruchsdenken und Stillstand nicht weitergeholfen haben.

Für eine solche Reaktion bedarf es aber eines Zieles vor Augen, im übertragenen Sinne eines Sternes, den man vor sich am Himmel verfolgen kann. Der Glanz dieses Sternes wird umso heller strahlen, je mehr zukunftsgerichtete Aktivitäten wirksam werden.

In diesem Sinne sind wir zuversichtlich, dass die Forst- und Holzbranche mit Innovations- und Unternehmergeist Herausforderungen akzeptiert und sich ihrer annimmt.

*Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und zum Neuen Jahr 2007 Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg!*



Prof. Dr. Gerd Wegener



Dr. Jürgen Bauer



# Clusterstudie Forst und Holz in Bayern vergeben

Die Clusterstudie Forst und Holz in Bayern, eine umfassende Branchenanalyse, wurde aktuell an eine Bietergemeinschaft (Pöyry Forest Industry Consulting GmbH, DGfH Innovations- und Service GmbH, Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft) vergeben. Das Projektteam setzt sich zusammen aus Experten der Bereiche Forstwirtschaft, Holzindustrie und Handwerk, Forschung, sowie Marktanalyse und Clusterentwicklung.

Im Projektzeitraum vom 01.01.07 bis 31.12.07 sollen folgende Ziele mit der Clusterstudie erreicht werden:

- ❖ Erfassung der Holznutzungsverhältnisse in Bayern und Darstellung von Nutzungspotenzialen
- ❖ Dokumentation von Struktur- und Marktanalyse-daten im Sektor Forst, Holz und Papier in Bayern
- ❖ Aufbau eines Stoffstrommodells Holz
- ❖ Identifikation der Stärken, Schwächen, Risiken und Chancen (SWOT-Analyse)
- ❖ Ableitung von Erfolgsfaktoren für regionale Cluster
- ❖ Aufbau einer Entscheidungsgrundlage für die weiteren Ausgestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten im Sektor
- ❖ Aufzeigen von Problemfeldern, Trends und Entwicklungspotenzialen
- ❖ Identifikation von Ansatzpunkten und von Akteuren für eine Weiterentwicklung des Sektors Forst, Holz und Papier
- ❖ Ableitung von Handlungsempfehlungen

## Interesse aus Frankreich an der Bayerischen Cluster-Initiative Forst und Holz

Im Rahmen einer Delegationsreise besuchte am 28.11.06 eine französische Reisegruppe das Zentrum Wald- Forst-Holz in Freising, Weihenstephan.



Cluster-Geschäftsführer Dr. Jürgen Bauer, Roland Beck von der LWF und Thomas Huber vom Zentrum Wald-Forst-Holz begrüßten die Vertreter aus Sägeindustrie und Verwaltung sowie Sachverständige aus der Wirtschaft. Dr. Bauer erläuterte in seiner Präsentation die Wichtigkeit von Netzwerken innerhalb der Wissenschaft, Industrie und Unternehmen, um die Wettbewerbsfähigkeit der Branche zu steigern und zu erhalten. Hierbei konnte er schon auf mehrere erfolgreiche Regionalveranstaltungen und deren großes Interesse in der Öffentlichkeit verweisen.

In einer abschließenden Diskussion bot sich für die Teilnehmer die Gelegenheit, weitere Informationen für ähnliche Ansätze und Projekte in Frankreich zu erhalten. Im Anschluss besichtigte die Delegation Sägewerke in Bayern.

**Abb. 1:** Vorstellung der Clusteraktivitäten durch Dr. Bauer vor der französischen Delegation

## Regional-Initiativen als Säulen

### Cluster-Initiative vernetzt Pilotprojekte in den bayerischen Regionen

*Das Hauptziel der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern lautet, die Wettbewerbsfähigkeit der Forst- und Holzbranche zu steigern. Damit sollen Wertschöpfung und Innovationsfähigkeit verbessert und letztendlich Arbeitsplätze geschaffen und gesichert werden. Um diese Ziele zu erreichen, werden die bereits bestehenden regionalen Ansätze in die Cluster-Initiative integriert und als Pilotregionen weiter entwickelt.*

Auf lokaler Ebene kooperieren in Bayern bereits Unternehmen der Forst- und Holzbranche. Zwölf dieser Initiativen werden hier vorgestellt. Viele von ihnen werden ehrenamtlich geführt und dienen dem Ziel, die Akteure auf regionaler Ebene zu vernetzen sowie die Öffentlichkeitsarbeit zu stärken. Allerdings benötigen einige Kooperationen eine regionale Mindestgröße, um etwas zu bewegen.

Die derzeitige Aufgabe der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern liegt nun darin, die bestehenden Initiativen zu stärken. Darüber hinaus sollen auch überregionale, d. h. über die Grenzen von Regierungsbezirken

hinaus greifende Kooperationen aufgebaut und miteinander vernetzt werden.

Konkret sind bis ins Frühjahr 2007 folgende Aktivitäten im Rahmen der bayernweiten Clusterinitiative geplant:

- ❖ Aufbau von überregionalen Diskussionsplattformen mit dem Ziel des stärkeren Austausches zwischen den regionalen Netzwerken
- ❖ Vermittlung von Expertenwissen (z.B. stofflich - energetische Holznutzung, Organisation von Holzbautagenen)
- ❖ Analyse von Stärken und Schwächen in den regionalen Wertschöpfungsstufen sowie von Handlungsfeldern im Rahmen der im Januar 2007 beginnenden bayernweiten Clusterstudie Forst und Holz
- ❖ Umsetzung konkreter Kooperationen und Forschungsprojekte mit regionalem Bezug
- ❖ Forschungs- und Wissenstransfer - Integration der Kompetenzstandorte z. B. Rosenheim (FH, IFT, LHK), Straubing (Kompetenzzentrum Nawaro), München (z. B. TU, DGFH) und Freising (LWF, TU, FH)



Abb. 2: Karte ausgewählter Regionalinitiativen in Bayern

### Regional-Initiativen:

#### Holzforum Allgäu e.V.

**Ziel:** Vereinigung der Kräfte aus der gesamten Wertschöpfungskette Holz, vom Waldbesitzer bis zum Endkunden

**Kontakt:** Wolfram Kroner

Holzforum Allgäu e.V.

Riederau 1, 87437 Kempten im Allgäu

[www.holzforum-allgaeu.de](http://www.holzforum-allgaeu.de)



#### ARGE Rottaler Holzhaus

**Ziel:** Förderung des traditionellen Baustils in der Region mit heimischem Holz und regionalen Handwerksbetrieben

**Kontakt:** Frau Ursula Hertlein,

Kreishandwerksmeister Karl-Heinz Moser,

Landratsamt Rottal-Inn, Wirtschaftsförderung

Ringstraße 4-7, 84378 Pfarrkirchen

[www.rottal-inn.de](http://www.rottal-inn.de)



## Förderverein Qualitäts- holz aus dem Chiem- gau & Berchtesgadener Land e.V.



**Ziel:** Schaffung eines Netzwerkes zur Vermarktung, Verarbeitung und Veredelung von nachhaltig bewirtschaftetem Holz aus der Region

**Kontakt:** Peter Spannring, Förderverein Qualitätsholz aus dem Chiemgau & Berchtesgadener Land  
83334 Inzell  
[www.chiemgauholz-ev.de](http://www.chiemgauholz-ev.de)

## Arbeitsgemeinschaft Regionales Holz



**Ziel:** Das Netzwerk soll Produkten aus regionalem Holz zu einer größeren Marktdurchdringung verhelfen und damit besonders den kleinen und mittelständischen Betrieben der Forst- und Holzwirtschaft Alleinstellungsmerkmale verschaffen.

**Kontakt:** Gabriele Bruckner, Philipp Strohmeier, BNR Nibelungenstr. 12, 95444 Bayreuth  
[info@regionales-holz.de](mailto:info@regionales-holz.de)  
[www.regionales-holz.de](http://www.regionales-holz.de)

## Arbeitskreis „Cluster Forst und Holz Bayerischer Wald“

**Ziel:** Aufbau eines regionalen Netzwerkes entlang der Wertschöpfungskette Forst und Holz

**Kontakt:** Christoph Graf  
Amt für Landwirtschaft und Forsten Regen  
Bodenmaier Str. 25, 94209 Regen

## Fränkisches Laubholz

**Ziel:** Förderung der innovativen Laubholzverwendung

**Kontakt:** Forst und Holz in der Region  
Ansprechpartner: Stephan Thierfelder  
Amt für Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt  
Ignaz-Schön-Straße 30, 97421 Schweinfurt

## Energievision Frankenwald



**Ziel:** Förderung regenerativer Energien in der Region

**Kontakt:** Frau Ursula Eberle-Berlups  
Ökologische Bildungsstätte Oberfranken  
Unteres Schloß, 96268 Mitwitz  
[www.energie-frankenwald.de](http://www.energie-frankenwald.de)

## Unser Land

**Ziel:** regionale Vernetzung entlang der Wertschöpfungskette Holz

**Kontakt:** Dachverein UNSER LAND e.V.  
Adelshofener Str. 8  
82276 Nassenhausen  
[www.unserland.info](http://www.unserland.info)



## Holzforum Regens- burger Land



**Ziel:** Erhöhung der Verwendung heimischen Holzes, Steigerung der lokalen und regionalen Wertschöpfung

**Kontakt:** Dipl.-Ing. Thomas Iberl  
Holzforum Regensburger Land  
Altmühlstraße 1, 93059 Regensburg  
[www.landratsamt-regensburg.de](http://www.landratsamt-regensburg.de)

## Netzwerk Forst und Holz Franken

**Ziel:** Stärkung und innovative Entwicklung der Wertschöpfung entlang der Produktionskette Forst und Holz

**Kontakt:** Dr. Peter Pröbstle  
Amt für Landwirtschaft und Forsten Fürth  
Universitätsstr. 38, 91052 Erlangen



## Initiativkreis Holz aus der Frankenalb

**Ziel:** Förderung des Absatzes von heimischem Holz und Förderung der regionalen Wirtschaftskreisläufe

**Kontakt:** Michael Müller  
Forstbetriebsgemeinschaft Nürnberger Land  
Lohweg 40, 91217 Hersbruck  
[www.initiativkreis-holz.de](http://www.initiativkreis-holz.de)



## Holzverbund Ökoregion Lam-Lohberg

**Ziel:** Herstellung und Vermarktung von Holzprodukten aus Fichten- oder Tannenholz aus naturnahem Waldbau

**Kontakt:** Katrin Wachter, Regionalmanagerin  
Schulweg 4, 93462 Lam  
[www.oekoregion-arrach-lam-lohberg.de](http://www.oekoregion-arrach-lam-lohberg.de)



## Regionalveranstaltung Cluster Forst und Holz im Bayerischen Wald



**Abb. 3:** Machten Werbung für das Regionalnetzwerk „Cluster Forst und Holz Bayerischer Wald“: (von links) Jürgen Bauer als Geschäftsführer Cluster-Initiative Forst und Holz Bayern, Dr. Herbert Borchert von der Landesanstalt Wald und Forst, Dr. Waltraud Winkler-Rieder als Managerin des „Holz-Clusters-Salzburg“, Christoph Graf als Bereichsleiter Forsten im Amt für Landwirtschaft und Forsten in Regen und Landrat Alexander Muthmann. (Foto: König, PNP)

Aus sieben Landkreisen des gesamten Bayerischen Waldes waren Interessierte und Beteiligte zur Auftaktveranstaltung des regionalen Netzwerkes „Cluster Forst

und Holz Bayerischer Wald“ am 17.11.06 nach Schönberg (Lkr. Freyung-Grafenau) gekommen.

„Auf Grund seiner hervorragenden Ausstattung mit Holzvorräten in den Wäldern sowie wegen seiner ausgeprägten Struktur an mittelständischen holzbe- und -verarbeitenden Betrieben eignet sich der Bayerische Wald hervorragend als Schwerpunktregion“, sagte Dr. Bauer. Der Besuch war erfolgreich: alle an der „Wertschöpfungskette Forst und Holz“ Beteiligten, vom Waldbesitzer und Forstwirt bis hin zu Verarbeitungs- und Dienstleistungsunternehmen besuchten die Auftaktveranstaltung.

Der Leiter des Bereichs Forsten des Amtes für Landwirtschaft und Forsten Regen, Herr Christoph Graf, führte in die Thematik und die regionalen Besonderheiten ein. Anschließend stellte Dr. Waltraud Winkler-Rieder, Geschäftsführerin vom österreichischen Holzcluster aus Salzburg, „Erfolgsfaktoren der Vernetzung“ vor. Dr. Herbert Borchert von der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft erläuterte die regionalen Holzpotenziale des Bayerischen Waldes. Die Ziele der bayerischen Cluster-Initiative präsentierte Dr. Bauer.

Weitere regionale „runde Tische“ mit ausgewählten Branchenakteuren fanden in Waldsassen, Regensburg, Deggendorf, Regen, Passau, Erlangen und in Kempten statt.

## CLUSTER PERSÖNLICH

### Markus Blenk ist neuer Mitarbeiter im Clustermanagement

Im November 2006 verstärkt Diplom-Holzwirt Markus Blenk das Team des Clustermanagements Forst und Holz der bayerischen Initiative in Freising.

Nach seinem Studium der Holzwirtschaft an der Universität Hamburg war der 28-jährige Allgäuer zuletzt in der Möbelindustrie tätig. Schwerpunkte seiner Tätigkeit werden die Unterstützung beim Aufbau von Kooperationen zwischen Forschung, Handwerk und Industrie sowie die Öffentlichkeitsarbeit sein.

**Abb. 4:** Markus Blenk ist seit November 2006 neuer Mitarbeiter im Clustermanagement Forst und Holz.



## CLUSTER AUSBLICK

Clustersprecher Professor Dr. Wegener und das Clustermanagement waren im Jahr 2006 bei zahlreichen Veranstaltungen und Terminen für die Initiative unterwegs. Auch künftig können Sie vor Ort Neuigkeiten und Informationen zur Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern erfahren:

❖ **Messe Bau 07 vom 15. - 20.01.07:** Auf Europas größter Baumesse in München werden rund 2.000 Aussteller aus 40 Ländern vertreten sein und auf einer Fläche von rund 180.000 m<sup>2</sup> innovative Produkte, Techniken und Systeme präsentieren.

Die Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern wird mit einem Gemeinschaftsstand vertreten sein.

❖ Prof. Dr. Wegener stellt die Cluster-Initiative am 18.01.07 auf der **2. bundesweiten „Clustertagung Wald und Holz“ in Münster** vor.

❖ Am 11.01.07 wird in Freising ein **Workshop** zum Thema „Spannungsfeld zwischen energetischer und stofflicher Holznutzung - Potenziale der Mobilisierung und Logistik“ veranstaltet. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Cluster-Initiative <http://www.cluster-forstholzbayern.de>.



**Abb. 5:** Interessierte Fachgespräche am Stand der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern bei der Messe Holzenergie im September 2006 in Augsburg.

### Impressum

Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern  
Zentrum Wald-Forst-Holz  
Weihenstephan e.V.

Am Hochanger 11  
85354 Freising  
Tel.: +49 (0) 8161 / 71-51 49  
Fax: +49 (0) 8161 / 71-59 96

[www.cluster-forstholzbayern.de](http://www.cluster-forstholzbayern.de)  
E-Mail: [post@cluster-forstholzbayern.de](mailto:post@cluster-forstholzbayern.de)

### Ansprechpartner:

Clustersprecher: Prof. Dr. Gerd Wegener  
Geschäftsführer: Dr. Jürgen Bauer  
Mitarbeiter: Markus Blenk  
Sekretariat: Eva Kaube

Titel: [andersmit@freiekreatur.de](mailto:andersmit@freiekreatur.de)  
Layout: Gerd Rothe, Wang

